

40 JAHRE

LÄNGENFELDSCHULE

# DIE ANFÄNGE...



# DIE ANFÄNGE 1971

## **Wenzelstein** Grund- und Hauptschule

- 11 Klassen im Gründungsjahr (Klassenstufe 1-6)
- Bis zu 55 Schüler pro Klasse
- Wanderklassen

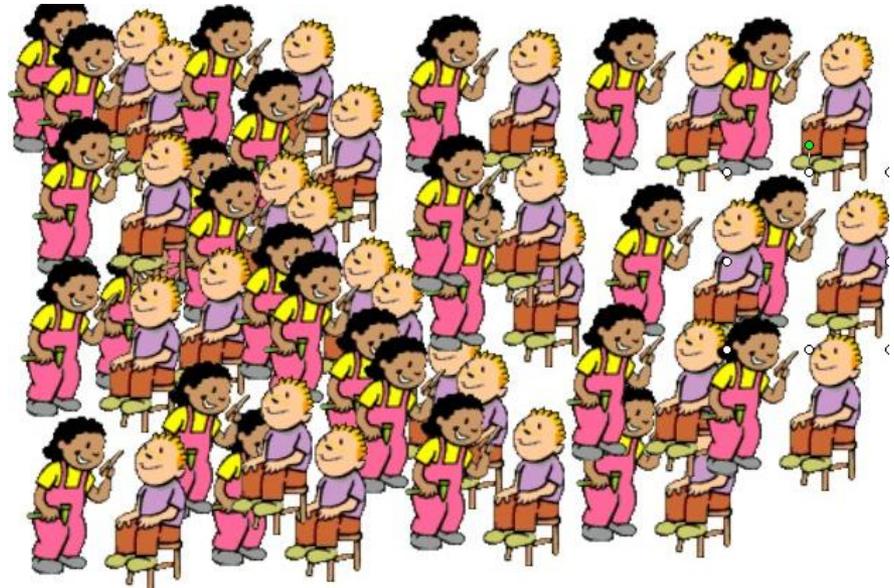
**Schulleiter:** Erich Merz  
**Stellv.:** Gerd Thalheim



# DIE ANFÄNGE 1971 – 1982

## Neue Realschule mit im Haus

- Bis zu 47 Klassen
- Weit über 1000 Schüler
- Wanderklassen
- Ausgelagerte Klassen
- Sehr große Klassen



# DIE ANFÄNGE 1971 – 1982

- 1977 Grundschule im Längenfeld
- 1982 Hauptschule im Längenfeld  
Neuer Name:  
**Längenfeldschule** Grund- und Hauptschule
- 1984 Sporthalle



# VERÄNDERUNGEN...



# VERÄNDERUNGEN I

## Ehinger Schullandschaft

1995

- Hauptschule Erbstetten wird aufgelöst.
- Schüler der Ehinger Alb kommen in die Längenfeldschule.
- Schullandschaft auf der Ehinger Alb wird neu geregelt:  
aus **3** Grundschulen (Dächingen, Granheim, Mundingen)

### ➤ **Grundschule Erbstetten**



# VERÄNDERUNGEN II

## Namensänderungen als Spiegelbild der Bildungspolitik

- Bis 1993: Längenfeld Grund- und Hauptschule
- Erwerb mittlerer Bildung  
  - 1993: Start mit Einführung Kl. 10  
Längenfeldschule **Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule**
  - 2001: Längenfeldschule **Grund- und Werkrealschule**
  - 201?: Längenfeldschule **Grund- u. ???schule**

Quo vadis Längenfeldschule?

# VERÄNDERUNGEN III

## Unterricht am Samstag

### Frage ans Publikum

Seit wann gibt es an der Längenfeldschule am  
Samstag **keinen**  
**Unterricht** mehr?



### Antwort

**Seit 1992**

Mit **Start Schulj. 92-93** entfällt der  
Samstagsunterricht

JUBILÄEN ...



# JUBILÄUM I

## 10 Jahre Längenfeldschule

1981

- Anlässlich der 10-Jahres-Feier
- Ausstellung in der Sparkasse Ebingen



# JUBILÄUM II

## 20 Jahre Längenfeldschule

1991

- Anlässlich des 20. Geburtstags der Schule
- Großes Schulfest

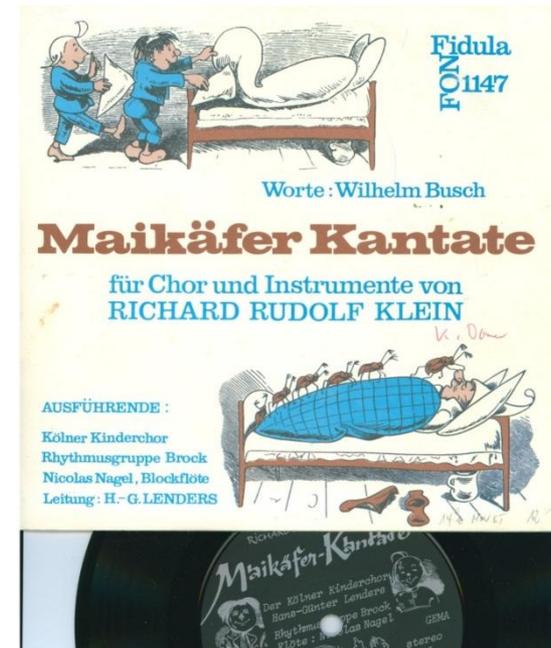


# JUBILÄUM III

## 25 Jahre Längenfeldschule

1996

- Anlässlich des 25. Geburtstags der Schule.
- Festakt Lindenhalle
- Großes Schulfest
- Festschrift



BESONDERHEITEN ...



# BESONDERHEITEN I

## Studienfahrten nach England

1983

- Als erste Hauptschulklasse aus Baden-Württemberg.
- Klasse 8b fährt für 1 Woche nach England (Eastborn).
- Klassenlehrer Ludwig M. Dorner
- Weitere Fahrten folgen (insg. 5x)
- Weitere Kollegen folgen dem Beispiel (Herr Engst/ Herr Müller)



# BESONDERHEITEN II

## Integrationsaufgabe der Schule ....

- zunächst: eine grundsätzliche Aufgabe ....
- ... u. a.: **Balkankrise Anfang/Mitte der 90er-Jahre**
- Integration von Flüchtlingskindern aus dem Kosovo/ Bosnien-Herzegowina/...
- Über mehrere Jahre hinweg:
  - Bildung von **Vorbereitungsklassen** in der Längenfeldschule



# LÄNGENFELDSCHULE

## als Erprobungs-/Modellschule



# LÄNGENFELDSCHULE ALS ERPROBUNGS- / MODELLSCHULE



- 1976: **Hauptschulabschlussprüfung**
- 1996: **Start Englisch** in der Grundschule (Kl. 3/4, Erprobung)
- 1999: Erstmals: **Projektprüfung in Kl. 9** (Erprobung über 7 Jahre)
- 2004: Erstmals: **Projektprüfung in Kl. 10** (Erprobung über 5 Jahre)



am 10.07.2008 (Schwäbische Zeitung)



# SCHWERPUNKTE der Schulentwicklung



# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Der Weg des Computers an unsere Schule



- **1986:** Erste Schneider CPCs
- **1991:** PCs in der Verwaltung
- **1994:** Computerraum mit 16 Arbeitsplätzen
- **1998:** Internet-Nutzung im Computerraum
- **1998:** Start Schulhomepage
- **2001:** PCs und Internet in allen Klassenzimmern (Werkrealschule)

### Lernen am PC

In Englisch üben die Klassen zum Beispiel mit dem Programm LS-Fill-in, das von Kollege Engst in längerer Arbeit entwickelt wurde und noch laufend verfeinert und vervollkommen wird. Der Englischlehrer erstellt Aufgaben, die von den Klassen



Tamer Berber, Ludwig Dorner,  
Manfred Engst, Karl Müller

# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Der Weg des Computers an unsere Schule

- Presse-Echo:

Die beiden Lokalzeitungen titeln im Mai 2002:

- **„Längenfeldschule Vorreiter bei Vernetzung – Musterlösung spart 10 000 Euro“**

(Ehinger Tagblatt)

- **„Längenfeldschule Muster fürs Land“**

(Schwäbische Zeitung).



# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Der Weg des Computers an unsere Schule: Grundschule

- **2003-2007:** Modellversuch: (74.500 Euro von Landesstiftung BW)  
Medienoffensive Schule
- **2004:** **alle** Klassenzimmer der Schule sind vernetzt und erhalten Internetzugang
- **2005:** Projektpräsentation auf der Bildungsmesse „didacta 2005“ in Stuttgart



Auf der Bildungsmesse „didacta“: Yannik Götz, Christian Dragin, Fabian Kaus, Leonie Post, Jens Fischer und Sara Dittrich (vorne); hinten rechts Schulleiter Max Weber und Elternbereitsvorsitzende Petra Gräter. Privatfoto

# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Der Weg des Computers an unsere Schule: Grundschule

### ■ Presse-Echo:

SWP 2.2.05

**BILDUNG / Längenfeld-Grundschule beispielhaft für den Einsatz von Computern im Unterricht**

## Die Ehinger Schule hat landesweit die Nase vorn

Die Ehinger Längenfeldschule gehört landesweit zu den Vorreitern beim Einsatz von Computern im Schulunterricht. Der Modellversuch Medienoffensive II, wie er in der Grundschule umgesetzt wurde, wird Anfang März bei der Bildungsmesse „didacta 2005“ in Stuttgart vorgestellt.

**DIETER BRUCKBAUER**

**EHINGEN ■** Schulleiter Max Weber gibt es unumwunden zu. Die Schule sei stolz darauf, dass sie zur Bildungsmesse „didacta 2005“ Anfang März nach Stuttgart eingeladen worden ist, um dort das Ergebnis nach zwei Jahren Modellversuch „Multimedia an Grundschulen“ vorzustellen. Lehrer und Schüler werden im „Forum Multimedia“ darstellen, wie Computer in der Grundschule sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden können. Das Forum wird gemeinsam organisiert vom Kultusministerium, der Medienoffensive Schule II, dem Landesmedienzentrum und dem Verband der Schulbuchverlage.

Die Längenfeldschule in Ehingen war eine der ersten Schulen landesweit, die Computer im Unterricht eingesetzt hat. Mittlerweile gibt es nach der Auskunft von Schulleiter Weber an Grund- und Hauptschule in den Klassenzimmern 125 Rechner, die über vier Server miteinander verknüpft sind. Jeder Hauptschüler hat seinen eigenen Code, mit dem er sich jederzeit über jeden Rechner in das schulinterne „intranet“ einklicken kann. Die Schule habe einen sehr hohen Standard erreicht, meint Weber. Er sagt: „Wir haben landesweit in Baden-Württemberg die Nase vorn.“

Mit der Medienoffensive II waren der Schule, wie seinerzeit auch vom EHINGER TAGBLATT berichtet, 80 000 Euro zur Verfügung gestellt worden. Dafür wurde die technische Ausstattung beschafft. In jedem Klassenzimmer der Grundschule stehen seitdem drei Rechner und ein Drucker.

Die Lehrerinnen wurden für die Nutzung der Computer entsprechend ausgebildet. Als großes Plus habe es sich erwiesen, dass die Hauptschule schon weit fortgeschritten gewesen sei bei der Nutzung der Rechner, so die Erfahrung nach einem Jahr, wie damals berichtet. Von der Hauptschule kam nämlich Unterstützung bei der Einführung in der Grundschule.

Systematisch werden die Rechner seitdem im Unterricht eingesetzt. Die Kinder haben Zugriff auf rund 40 Lernprogramme fürs Lesen, Rechtschreiben und Rechnen. Es gibt Angebote zur Förderung der Schüler und umfassende Informationsprogramme.

Die Schüler, sagt Weber, haben die geringsten Probleme bei der Nutzung der Computer. Wobei sie sich leichter tun, wenn Computer auch zu Hause zum Umfeld gehören. Die Kinder sollen allerdings lernen, den Computer zielgerichtet als Medium zu benutzen für ihre Arbeit und zur Information. Nicht gedacht, meint Weber, seien die Rechner für stundenlanges Spielen.



Mit Begeisterung und höchster Konzentration bei der Sache: Die Kinder an der Längenfeld-Grundschule lernen am Computer, Modell für das ganze Land.

FOTO: ANNA METSCH

### Längenfeldschule bei der „didacta 2005“

**EHINGEN ■** Auf Einladung des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg wird die Längenfeldschule Ehingen bei der Bildungsmesse „didacta 2005“ in Stuttgart, der europaweit größten Veranstaltung dieser Art, Ergebnisse ihrer unterrichtlichen Arbeit mit dem Computer einem breiten Publikum vorstellen. Die Schule ist am Donnerstag, 3. März, ein Stunde lang ab 9.30 im „Forum Multimedia“ (in Halle 5.1, Stand 5.1.109). Begleitet werden sechs Schüler von ihren Lehrerinnen Gabriele Pfaff und Klara Dörner, vom Netzwerkbetreuer der Schule, Tamer Berber, sowie Schulleiter Max Weber. Die Elternbeiratsvorsitzende Petra Gräter sowie ihr Stellvertreter Gottfried Dirmeier fahren die Kinder nach Stuttgart.

# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Aufbau der Werkrealschule im Längenfeld

- 1993: Start vorbereitende Maßnahmen
- 1995: Erste 10. Klasse (Standortschule)
- 2011: inzwischen **ca. 300 Schüler** mit mittlerem Bildungsabschluss



# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Soziales Lernen

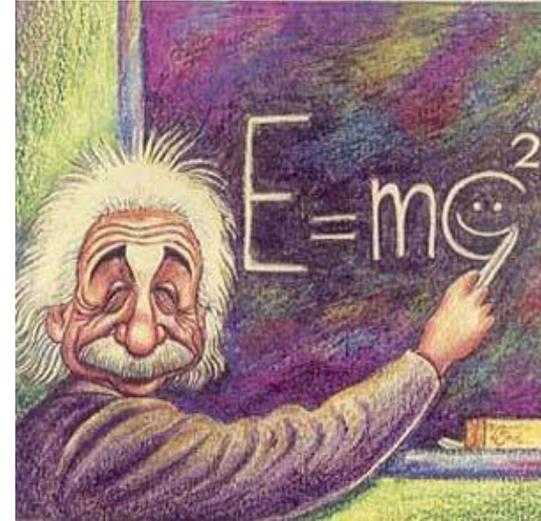
- Faustlos (Kl. 1 bis 4)
- Klasse2000 (Kl. 1 bis 4)



# SCHWERPUNKTE DER SCHULENTWICKLUNG

## Guter Start in Klasse 5

- Sonderaktionen zum Start
- Basiskompetenzen sichern
  
- Lions-Quest (Soziales Lernen/ Erwachsen werden/....)



# SCHWERPUNKTE der Schulentwicklung

# FÖRDERN & FORDERN



# FÖRDERN & FORDERN

- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Dyskalkulie
- Kooperationsklasse (nach Klasse 8)
- Praxiszug (Klasse 9)



# FÖRDERN & FORDERN

## Heilpädagogisches Reiten

- Lehrerin und Reitpädagogin Michaela Haug fördert Kinder und Jugendliche mit einer tiergestützten Therapie.



Die Hündin „Emma“ begleitet die Kinder bisweilen im Unterricht.



# FÖRDERN & FORDERN

- Kinderakademie (Hector Stiftung II)
  - Begabtenförderung



# FÖRDERN & FORDERN

- Pädagogische Assistentin
- Schulsozialarbeiterin



# FÖRDERN & FORDERN

## Sport

- Handball
- Basketball
- Fußball
- Leichtathletik
- Geräteturnen

Manfred Engst, Hannes Götz,  
Joachim Langner



# FÖRDERN & FORDERN

## Kunst

- SchulkunstLängenfeld/ Vernissagen
- Landessieger / Bundesförderpreis



Ehingerin gewinnt Förderpreis



SCHWERPUNKTE  
der Schulentwicklung

SCHULHAUS ÖFFNEN...



# SCHULHAUS ÖFFNEN

- Kooperation mit Kindertagesstätten
- Elternabend für Kiga-Eltern



# SCHULHAUS ÖFFNEN

## Partner von außen

- Betriebe, Behörden, Banken...
- Bildungspartnerschaft mit der Firma Tries



## Sternstunde für Schule und Firma

Jugendliche haben mit der Firma Tries eine Prüfanlage für eine Hydrauliksteuerung entwickelt

# SCHULHAUS ÖFFNEN

## Berufswegeplanung

- Projekt „Alt hilft Jung“
- IB-Projekt (2 Wochen)
- 3-wöchiges Praktikum (insg. ca. 6 Wo.)
- Ferienpraktika (beliebig lang)
- Berufseinstiegsbegleiter
- Tag der Berufsorientierung
- AOK-Ausbildungstage



LOKALE AGENDA / Zwölf Senioren unterstützen beim Projekt „Alt hilft jung“ Ehinger Hauptschüler

### Authentische Hilfe bei der Berufswahl

Schulleiter Max Weber: Zeigen, dass jeder auf seine Weise etwas Besonderes ist

Aktive Hilfe zur Selbsthilfe leisten zwölf Senioren beim Projekt der Lokalen Agenda „Alt hilft jung“. Vier achte Klassen der Ehinger Hauptschulen erhalten in diesem und nächsten Schuljahr praktische und sehr authentische Unterstützung bei der Wahl des passenden Berufs.

RENATE EMMENLAUER

EHINGER ■ Ein Berufsstand wird gesucht, ebenso ein Modell. Was muss ich als Bewerber mitbringen, was wird von mir gefordert? In zwei Jahren wird die Situation jeweils dargestellt. Zeit mit möglichen zentralen Kriterien, die für die Bewerberauswahl in Frage kommen, und an die Tafel geholt. Für die Schüler aus der IB der Längenfeldschule heißt es, sich in den Bewerber hinein zu denken, aber auch die Anforderungen des Unternehmens im Blick zu haben.

Eine lockere und familiäre Atmosphäre herrscht gegen Vorabtrag bei den Rollenspielen im Kolleg St. Josef. Intra Wassermann und ihre Mitarbeiter geben den Mädchen und Jungen dieser zweiten Jahrgangsstufe, welche Tätigkeitsfelder und Fähigkeiten sie bei den beiden Berufs-



Alt hilft jung: Die Organisatoren, die ehrenamtlichen Senioren sowie die Schüler der Klasse IB der Längenfeldschule.

FOTO: JÜRGEN EMMENLAUER

schieden und können ihre Erfahrungen aus dem Lebensleben nach authentisch vermitteln. Ein weiteres Praktikum dieser Jahrgangsstufe ist nach Ansicht des Schulleiters der Längenfeldschule, dass sie viel Ver-

der Berufsfindung von Hauptschülern unterstützen. Nach mehreren Vorgesprächen bildete sich ein barer Lerra an Damen und Herren, die mit Schülern auf die Aufgabe vorbereitet wurden.

er seine Schüler. Kritik über er dann, dass ihnen nicht ein solches Image anhafte. „Wir möchten diese jungen Menschen auch unterstützen, in sich zu orientieren, welche Qualitäten sie haben und ihnen zeigen,

betrout. Als nächstes werden Bewerbungsverfahren und Lebensläufe mit den Schülern erstellt.

Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg für berufsorientierte Schulen

# Boris

2010-2013

# SCHULPROFIL...



# Unser Schulprofil bis Sommer 2011



- **Partner** von außen:  
Betriebe / Behörden / sonst.  
Einrichtungen, ..
- **Lernpartnerschaft** (Fa. Tries)
- **Berufswegeplanung**
  - „Alt hilft Jung“
  - IB-Projekt
  - 3-wöchiges Praktikum
  - **Berufseinstiegsbegleitung**
  - Praxiszug Kl. 9
  - Ferienpraktika

- **Faustlos** (Kl. 1-4)
- **Klasse2000**
- **Lions-Quest** (Kl. 5/6 )



- **Schulnetz** mit über 100 Computern
- **Tastaturschulung**
- **Internet-Recherche**

- **LRS/Leseambulanz/Dysk.**
- **Päd. Assistentin**
- **Kooperationsklasse** mit Berufsschule
- **Begabtenförderung**
- **Kinderakademie**
- **Jugendbegleiter**
- **Schulsozialarbeiterin**

- **Seit 1996**
- **Ca. 300 Abschlüsse**

- **Basiskompetenzen** sichern (Mathe/ Deutsch)
- **Lernstandsdiagnosen** (Deutsch/ Mathematik)

# SCHULPROFIL

## Ganztagesbetreuung

- 2010/2011: Start Grundschule
- 2011/2012: Start gesamte Schule
- Ab 10. Oktober 2011:
  - 73 Angebote stehen zur Wahl

Klara Dorner, Diana Menkhaus,  
Anja Nagel, Susanne Schelkle



# Unser Schulprofil ab Sept. 2011

- **Partner** von außen:  
Betriebe / Behörden / sonst.  
Einrichtungen, ..
- **Lernpartnerschaft** (Fa. Tries)
- **Berufswegeplanung**
  - „Alt hilft Jung“
  - IB-Projekt
  - 3-wöchiges Praktikum
  - **Berufseinstiegsbegleitung**
  - Praxiszug Kl. 9
  - Ferienpraktika

- **LRS/Leseambulanz/Dysk.**
- **Päd. Assistentin**
- **Kooperationsklasse** mit  
Berufsschule
- **Begabtenförderung**
- **Kinderakademie**
- **Jugendbegleiter**
- **Schulsozialarbeiterin**

- **Faustlos** (Kl. 1-4)
- **Klasse2000**
- **Lions-Quest** (Kl. 5/6 )



- Schulnetz mit über  
100 Computern
- Tastaturschulung
- Internet-Recherche

- **Ab 2011**
- **GS + WRS**

- **Basiskompetenzen**  
sichern (Mathe/ Deutsch)
- **Lernstandsdiagnosen**  
(Deutsch/ Mathematik)

# UNSER FÖRDERVEREIN

...EIN WICHTIGER BAUSTEIN AN UNSERER SCHULE.



# UNSER FÖRDERVEREIN...

- Gründung: März 2005
- Vorsitzender: Direktor Lehmann
- Vielfältige Unterstützung des Schullebens



# EIN BESONDERER GAST

...MINISTERIN DR. SCHICK AN UNSERER SCHULE



# EIN BESONDERER GAST...

## Ministerbesuch April 2010

### Kultusministerin voll des Lobes

SWP

13.04.10

Marion Schick

SZ 13.04.2010

Die neue Kultusministerin besucht die Längenfeldschule Ehingen

#### Marion Schick gefällt die Vernetzung mit Wirtschaft und Vereinen

Die Förderung für den M... der Längenfeldschule hat... terin Marion Schick gest... Kämmerer Alexander B... zugesagt. Bei ihrem Bes... Ehingen fand sie klare V... zu vielen aktuellen Ther...

KARIN MITSCHANG

Ehingen. „Ich kann ja auf aufs Fußballfeld gehen und... gen, dass die Regeln des Sp... dert werden“, sagte Kultu... rin Marion Schick (CDU) am Rande ihres Besuchs in... genfeldschule. Zum The... realschule, mit dem sich S... gen und Allmendinger... schwer tun, bezog sie di... Stellung. „Man kann sich... Ich appelliere auch deutli... Schulen, sich bitte zu ein... Baden-Württemberg gebe...

EHINGEN (kÖ) – Gestern hat Mari... on Schick, die neue Kultusminis... terin von Baden-Württemberg, die Längenfeldschule besucht. Nach der Vorstellung durch Rektor Max Weber machte sie sich bei einem Rundgang durch die Klassen vier und zehn ein Bild von der Schule. Danach stand eine Diskussionsrunde auf dem Programm.

„Ihr seid eine tolle Schule“, lobte Schick noch eben die Bläser-AG und machte sich auf in Klasse vier. Auf die Frage, warum sie gerade die Längenfeldschule für ihren Besuch ausgewählt habe, meinte die Kultusministerin: „Die engste Vernetzung der Schule mit der Wirtschaft und den Vereinen hat mit gefallen, das ist hier eine extrem lebendige Schule.“

Mit größtem Interesse ließ sich Marion Schick als ehemalige Mitarbeiterin der Fraunhofer-Gesellschaft von Max Weber den Server der Schule erklären. „250 Gigabyte“, staunte sie. „30 000 Euro sind von der Stadt für die zweite Computergeneration an der Schule investiert worden“, berichtete Weber. Und Oberbürgermeister Krieger fügte stolz hinzu: „Wir begreifen uns als Schulstadt und sind auch in der Lage, das finanzieren zu können.“

Tries: Brauchen auch Indianer



Kultusministerin Marion Schick (Mitte) und die Klasse vier der Längenfeldschule.

SZ-Foto: kö



# EINE BESONDERE PATENSCHAFT

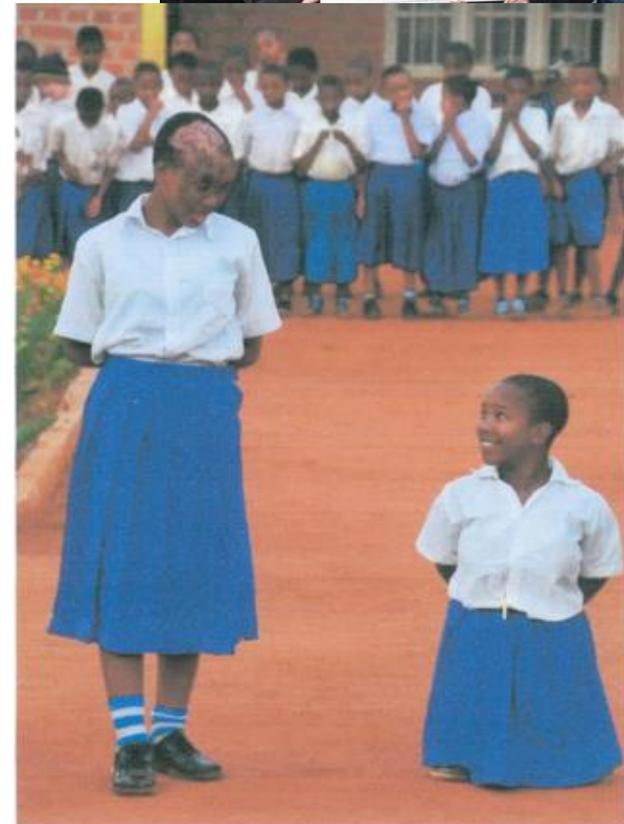
... MIT EINER SCHULE IN SAN LORETTO (TANSANIA)



# EINE BESONDERE PATENSCHAFT

## Schule in San Loretto (Tansania)

- Weihnachtssammelaktionen 2009 und 2010 durch die SMV
- **35 Kinder können für ein Jahr** die Schule besuchen (Schulgeld/ Schuluniform)



# EIN BESONDERER PREIS

...VERKEHRSPRÄVENTIONSPREIS 2009



# EIN BESONDERER PREIS...

## **Verkehrspräventionspreis 2009** (Sonderpreis des Landes)

- Gemeinsam mit der Hermann-Gmeiner-Schule
- Für herausragende und nachhaltige Arbeit im Bereich der **Verkehrssicherheit**



# ZU GUTER LETZT

...PERSONALE VERÄNDERUNGEN AN UNSERER SCHULE.



# PERSONALE VERÄNDERUNGEN

## Schulleitung

- Erich Merz

Schulleiter von 1971-1991

- Max Weber

Schulleiter seit 1991



Wechsel an der Längenfeld-Schule: der neue Schulleiter der Längenfeld-Schule Max Weber (rechts). Rektor Erich Merz wurde gestern verabschiedet. Foto: tm

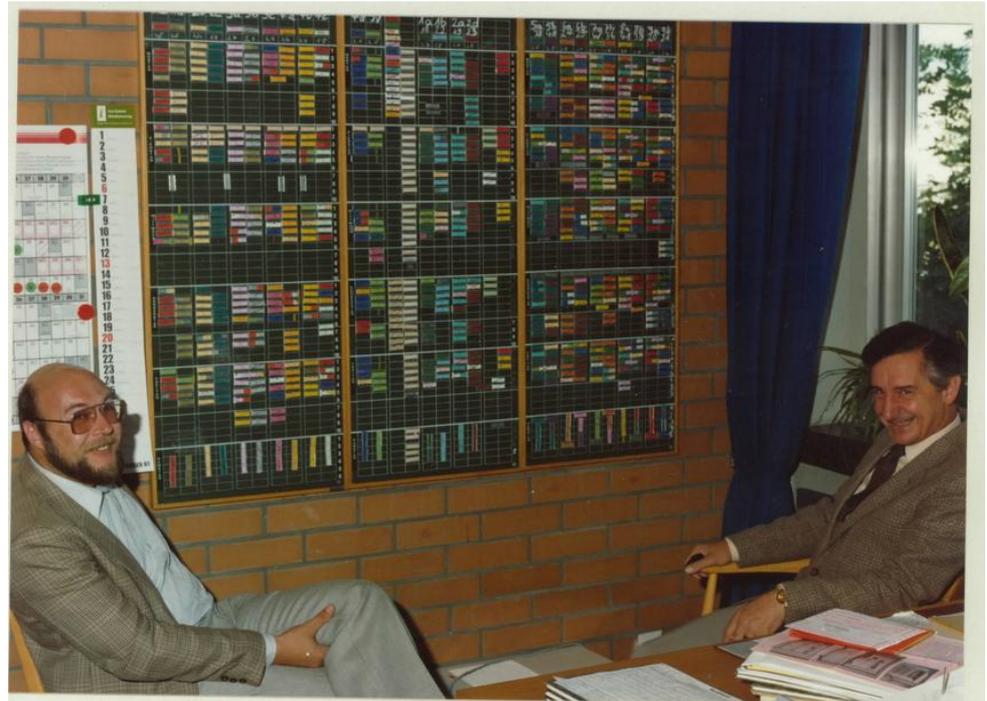
## Kommando-Wechsel auf dem „Längenfeld-Schiff“

Max Weber wird neuer Schulleiter

# PERSONALE VERÄNDERUNGEN

## Konrektor

- Wolfgang Glökler  
Konrektor von 1975-2005
  
- Reinhold Hofherr  
Konrektor seit 2005



1981:  
Herr Merz / Herr Glökler beim Stundenplanmachen

# PERSONALE VERÄNDERUNGEN

## Auch ein Teil von 40 Jahren Längenfeldschule

- Frau Stumpp  
34 Jahre Schulsekretärin  
(1975-2009)



- Nachfolge: Frau Kist

AUSBLICK...



# AUSBLICK

## Schulhof mit beiden Gebäuden



# UNSERE SCHÜLER/-INNEN

**Oktober 2011**

- 483 Schüler/-innen



# UNSER KOLLEGIUM

**Oktober 2011**



# WEITERE INFORMATIONEN

- Ausführliche Schulchronik:
  - 40 Jahre Längenfeldschule: 1971-2011
- Unter: **[www.laengenfeldschule.de](http://www.laengenfeldschule.de)**

